

Umzugskosten & Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei der AOK Niedersachsen

Ein umfassender Leitfaden zu Zuschüssen, Leistungen und Unterstützung für
pflegebedürftige Menschen in Niedersachsen





KAPITEL 1

Einführung in die Pflegekasse und AOK Niedersachsen

Die AOK Niedersachsen: Ihre Gesundheitskasse vor Ort

3M+

Versicherte

17,3%

Beitragssatz

86

Geschäftsstellen

Über 3 Millionen Menschen vertrauen der
AOK Niedersachsen (Stand 2025)

Inklusive 2,7 % Zusatzbeitrag für
umfassende Leistungen

Flächendeckende persönliche Beratung in
ganz Niedersachsen

Die AOK Niedersachsen bietet Ihnen als größte Gesundheitskasse der Region eine wohnortnahe, persönliche Betreuung und umfassende Leistungen für alle Lebenslagen.

Pflegekasse & Leistungen: Was steckt dahinter?

Die Pflegekasse als Teil der AOK

Die Pflegekasse ist eine eigenständige Institution innerhalb der AOK und speziell für die Unterstützung pflegebedürftiger Menschen zuständig. Sie arbeitet Hand in Hand mit Ihrer Krankenkasse.

Unser Ziel

Wir unterstützen Sie dabei, die Pflege zu Hause und in Einrichtungen optimal zu gestalten. Dabei steht Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität im Mittelpunkt.

Gesetzliche Grundlage

Die Leistungen der Pflegekasse sind im Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert und garantieren Ihnen rechtlich abgesicherte Ansprüche.

Regional
verwurzelt,
bundesweit
stark

Die AOK Niedersachsen verbindet lokale Nähe mit der Kompetenz einer der größten Krankenkassen Deutschlands.



KAPITEL 2

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen – Was ist das?



Definition & Zweck



Bauliche Anpassungen

Umbauten und Renovierungen, die das Wohnen im Alter sicherer und komfortabler machen



Förderung der Selbstständigkeit

Maßnahmen zur Erhaltung der Eigenständigkeit und Sicherheit im vertrauten Zuhause



Finanzielle Unterstützung

Zuschüsse für Umbauten, technische Hilfsmittel und barrierefreie Ausstattung

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen ermöglichen es Ihnen, trotz körperlicher Einschränkungen sicher und selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden zu leben.

Beispiele wohnumfeldverbessernder Maßnahmen

Barrierefreier Badumbau

Bodengleiche Duschen, erhöhte
Toiletten und rutschfeste
Böden für maximale Sicherheit

Türvergrößerungen

Breitere Durchgänge und
Schwellenentfernung für
rollstuhlgerechtes Wohnen

Treppenlifte &
Handläufe

Sichere Mobilität zwischen den
Etagen und Sturzprävention

Absenkungen &
Anpassungen

Briefkasten, Fenstergriffen und
Türspion in erreichbarer Höhe



Barrierefreiheit beginnt im Badezimmer

Ein sicher gestaltetes Bad mit Haltegriffen, rutschfestem Boden und bodengleicher Dusche reduziert das Sturzrisiko erheblich und ermöglicht selbstständige Körperpflege.

Warum sind diese Maßnahmen so wichtig?

Unfallprävention



Gezielte bauliche Anpassungen verhindern Stürze und Unfälle im häuslichen Alltag. Stolperfallen werden beseitigt und kritische Bereiche abgesichert.

Pflegeerleichterung



Durch optimale Raumgestaltung wird die Pflege für Angehörige und Fachkräfte körperlich weniger belastend und zeitlich effizienter.

Selbstbestimmtes Wohnen



Angepasste Wohnräume verlängern die Möglichkeit, im vertrauten Zuhause zu bleiben und bewahren Ihre Lebensqualität und Unabhängigkeit.

A photograph showing the lower half of a man and a woman. They are both wearing light-colored trousers and are carrying several brown paper bags and boxes. They appear to be in a hallway or entrance area of a home, with a sofa and a lamp visible in the background.

KAPITEL 3

Umzugskosten bei Pflegebedürftigen – Wer zahlt?

Umzug in seniorengerechte oder barrierefreie Wohnungen

Finanzielle Unterstützung für Ihren Umzug

Die Pflegekasse der AOK Niedersachsen kann Sie mit Zuschüssen von bis zu 4.180 Euro bei Ihrem Umzug in eine altersgerechte Wohnung unterstützen.

- Voraussetzung: Anerkannter Pflegegrad 1 oder höher
- Der Umzug muss nachweislich die Wohn- und Pflegesituation verbessern
- Beispiel: Wechsel in eine Parterrewohnung ohne Treppen

Diese Leistung entlastet Sie finanziell und ermöglicht den wichtigen Schritt in ein sicheres, altersgerechtes Umfeld.

4.180€

Maximaler Zuschuss

Für seniorengerechte Umzüge

Gesetzliche Grundlage für Umzugszuschüsse

Sozialgesetzbuch (SGB XI)

Die gesetzliche Grundlage für Umzugskostenübernahme ist im SGB XI verankert. Pflegekassen sind verpflichtet, Maßnahmen zu fördern, die die häusliche Pflege ermöglichen oder wesentlich erleichtern.

Ziel der Förderung

Im Mittelpunkt steht die Ermöglichung oder deutliche Erleichterung der häuslichen Pflege. Der Umzug muss dokumentierbar zur Verbesserung der Pflegesituation beitragen.

- Wichtig:** Der Antrag sollte vor dem Umzug gestellt werden. Nachträgliche Anträge können in Einzelfällen möglich sein, haben jedoch keine Erfolgsgarantie.

Typische Umzugsgründe mit Zuschussanspruch



Betreutes Wohnen

Umzug in eine Wohnform mit integrierten Betreuungsangeboten und Gemeinschaftseinrichtungen. Ideal für Menschen, die Gesellschaft schätzen und bei Bedarf Unterstützung wünschen.



Nähe zu Angehörigen

Wohnortwechsel in die Nähe pflegender Familienangehöriger. Dies ermöglicht regelmäßige Besuche und schnelle Hilfe im Notfall, was die Pflege deutlich vereinfacht.



Bessere medizinische Versorgung

Umzug in städtische Gebiete mit kurzen Wegen zu Fachärzten, Apotheken und Kliniken. Besonders relevant bei chronischen Erkrankungen mit regelmäßigen Arztterminen.



Stressfrei umziehen dank Pflegekassenzuschuss

Mit der finanziellen Unterstützung der AOK Niedersachsen können Sie sich einen professionellen Umzugsservice leisten und den Wohnungswechsel entspannt angehen.



KAPITEL 4

Antragstellung und Ablauf

So beantragen Sie Zuschüsse für Umzug und Wohnraumanpassung

01

Kontaktaufnahme mit der AOK-Pflegekasse

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in einer der 86 Geschäftsstellen oder telefonisch. Unsere Pflegeberater informieren Sie über Ihre individuellen Möglichkeiten.

03

Nachweise einreichen

Fügen Sie dem Antrag alle erforderlichen Dokumente bei:
Nachweis über Ihren Pflegegrad, detaillierte Kostenvoranschläge und gegebenenfalls weitere Unterlagen.

02

Antragsformular ausfüllen

Füllen Sie das Antragsformular vollständig aus. Bei Fragen steht Ihnen unser Service-Team jederzeit zur Verfügung.

04

Pflegeberatung nutzen

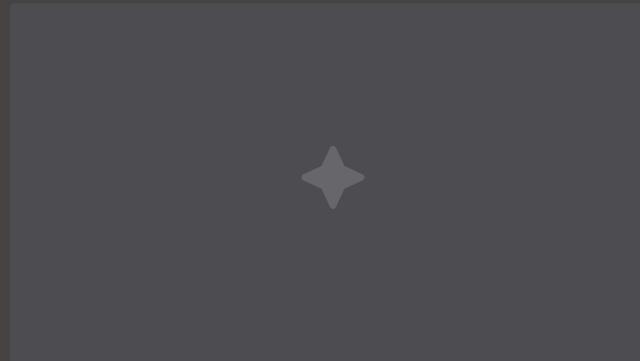
Unsere individuellen Pflegeberatung hilft Ihnen bei jedem Schritt und prüft Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit vor der Einreichung.

Elektronischer Kostenvoranschlag: Schnelle Abwicklung

Digitale Prozesse für mehr Effizienz

Seit 2023 besteht für Leistungserbringer die Pflicht zur elektronischen Übermittlung von Kostenvoranschlägen. Dies bringt Ihnen konkrete Vorteile:

- Verkürzte Bearbeitungszeiten durch automatisierte Prüfprozesse
- Transparente Kommunikation über den Bearbeitungsstatus
- Weniger Rückfragen und schnellere Genehmigungen
- Sichere Datenübertragung nach höchsten Standards



Die Digitalisierung macht die Zusammenarbeit mit der Pflegekasse unkomplizierter und schneller – Sie erhalten zeitnah Klarheit über Ihren Zuschussanspruch.

Genehmigung & Kostenmanagement

Antragsprüfung

Die AOK prüft Ihren Antrag sorgfältig und entscheidet über die Genehmigung

Abtretungserklärung

Optional können Sie eine Abtretungserklärung an das Umzugsunternehmen unterzeichnen

1

2

3

4

Genehmigungsbescheid

Sie erhalten eine schriftliche Zusage mit der bewilligten Summe

Direkte Abrechnung

Das Unternehmen rechnet direkt mit der Pflegekasse ab – Sie werden finanziell entlastet

Durch die direkte Abrechnung zwischen Leistungserbringer und Pflegekasse müssen Sie nicht in Vorleistung gehen. Dies schont Ihr Budget und vermeidet finanzielle Belastungen.



Einfacher Antrag – schnelle Hilfe

Mit unseren modernen digitalen Prozessen und persönlicher Beratung wird Ihr Antrag zügig bearbeitet. Wir begleiten Sie durch alle Schritte.



KAPITEL 5

Leistungen der AOK Niedersachsen im Überblick

Mehrleistungen der AOK Niedersachsen

Professionelle Zahnreinigung

Erstattung von 80 % der Kosten für regelmäßige Prophylaxe – für gesunde Zähne bis ins hohe Alter

Osteopathie

Bis zu 80 % Erstattung für osteopathische Behandlungen bei Beschwerden des Bewegungsapparates

Weitere Zusatzleistungen

Homöopathie, Reiseschutzimpfungen, Hautkrebs-Screening und viele weitere Gesundheitsleistungen

Die AOK Niedersachsen bietet Ihnen weit mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen. Mit Bonusprogrammen für gesundheitsbewusstes Verhalten und umfangreichen Präventionsangeboten investieren wir in Ihre Gesundheit.

500€

Jährliche Erstattung

Für Zusatzleistungen

Fahrkostenübernahme durch die AOK



Stationäre Behandlungen

Vollständige Kostenübernahme für Fahrten zu und von Krankenhausaufenthalten, Rehamaßnahmen und stationären Behandlungen



Ambulante Fahrten

In besonderen Fällen werden auch ambulante Fahrten übernommen, etwa zu Dialysebehandlungen, Chemotherapien oder Strahlentherapien



Besondere Regelungen

Menschen mit Pflegegrad 3 bis 5 sowie Schwerbehinderte mit Merkzeichen aG, Bl oder H erhalten erweiterte Leistungen

- Tipp:** Für die Fahrkostenübernahme benötigen Sie in der Regel eine ärztliche Verordnung. Ihr behandelnder Arzt kann diese ausstellen.

Mobilität sichern – Kosten sparen

Die Fahrkostenübernahme der AOK Niedersachsen stellt sicher, dass notwendige medizinische Behandlungen nicht an Mobilitätsproblemen oder finanziellen Hürden scheitern.





KAPITEL 6

Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

Fallbeispiel 1: Frau Müller zieht ins barrierefreie Parterre



Von der Obergeschosswohnung ins sichere Erdgeschoss

Ausgangssituation: Frau Müller (78 Jahre) lebte mit Pflegegrad 2 in einer Wohnung im 3. Stock ohne Aufzug. Die täglichen Treppen wurden zunehmend zur Belastung.

Lösung: Umzug in eine barrierefreie Parterrewohnung mit bodengleicher Dusche und Treppenlift zum Keller. Die Pflegekasse übernahm 3.800 Euro der Umzugskosten.

Ergebnis: Die Pflege durch die Tochter ist nun deutlich einfacher. Frau Müller kann wieder eigenständig einkaufen gehen und hat ihre Lebensqualität spürbar zurückgewonnen.

"Ich hätte nie gedacht, dass der Umzug so unkompliziert ablaufen würde. Die AOK hat mich bei jedem Schritt unterstützt. Jetzt fühle ich mich in meiner neuen Wohnung sicher und kann wieder am Leben teilhaben."

– Frau Müller, Hannover

Fallbeispiel 2: Herr Schmidt in betreutes Wohnen

Gemeinsam statt einsam

Ausgangssituation: Herr Schmidt (82 Jahre) mit Pflegegrad 3 lebte nach dem Tod seiner Frau allein in einem großen Einfamilienhaus, weit entfernt von seinen Kindern.

Lösung: Umzug in eine Senioren-WG in der Nähe seiner Tochter. Die AOK gewährte Zuschüsse sowohl für den Umzug als auch für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen im neuen Zimmer.

Ergebnis: Die Familie ist deutlich entlastet. Herr Schmidt genießt die Gemeinschaft mit anderen Bewohnern und hat kurze Wege zu Fachärzten. Seine medizinische Versorgung hat sich erheblich verbessert.



"Der Schritt ins betreute Wohnen war die beste Entscheidung. Ich bin nicht mehr allein, meine Tochter kann mich regelmäßig besuchen, und die AOK hat den Umzug finanziell ermöglicht."

– Herr Schmidt, Osnabrück

Lebensqualität durch die richtige Wohnform

Diese Beispiele zeigen: Mit der Unterstützung der AOK Niedersachsen wird der Umzug in ein altersgerechtes Umfeld zur Chance für ein selbstbestimmtes, sicheres Leben.





KAPITEL 7

Tipps für einen erfolgreichen Antrag

Wichtige Hinweise

Frühzeitige Kontaktaufnahme

Wenden Sie sich bereits in der Planungsphase an die AOK-Pflegekasse. Je früher Sie beraten werden, desto besser können Sie Ihren Umzug oder Umbau vorbereiten und Fehler vermeiden.

Vollständige Unterlagen

Stellen Sie sicher, dass alle Antragsunterlagen vollständig und korrekt sind. Fehlende Dokumente verzögern die Bearbeitung. Nutzen Sie unsere Checklisten zur Vorbereitung.

Pflegeberatung nutzen

Die kostenlose, individuelle Pflegeberatung der AOK ist Ihr direkter Draht zu Expertenwissen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich persönlich durch den Prozess begleiten.

- Profi-Tipp:** Dokumentieren Sie die aktuelle Wohnsituation mit Fotos und notieren Sie konkrete Pflegeprobleme. Dies erleichtert die Begründung Ihres Antrags erheblich.

Häufige Fehler vermeiden

Unvollständige Kostenvoranschläge

Kostenvoranschläge müssen detailliert sein und alle Positionen einzeln auflisten. Pauschale Summen ohne Aufschlüsselung werden häufig zurückgewiesen. Fordern Sie bei Umzugs- oder Handwerksunternehmen explizit detaillierte Angebote an.

Fehlende Nachweise zum Pflegegrad

Legen Sie immer eine aktuelle Kopie Ihres Pflegegutachtens oder Pflegebescheids bei. Ohne gültigen Pflegegrad kann kein Zuschuss gewährt werden. Bei Fragen zum Pflegegrad unterstützt Sie die AOK-Pflegeberatung.

Zu später Antrag

Stellen Sie den Antrag unbedingt VOR Beginn der Maßnahme. Nachträgliche Anträge können abgelehnt werden. Planen Sie ausreichend Zeit für die Bearbeitung ein – mindestens 4-6 Wochen vor dem geplanten Umzug oder Umbau.



Gut vorbereitet zum Zuschuss

Mit sorgfältiger Vorbereitung und unserer Unterstützung steht Ihrem erfolgreichen Antrag nichts im Weg. Wir helfen Ihnen bei jedem Schritt.

KAPITEL 8

Zukunftsperspektiven und Innovationen

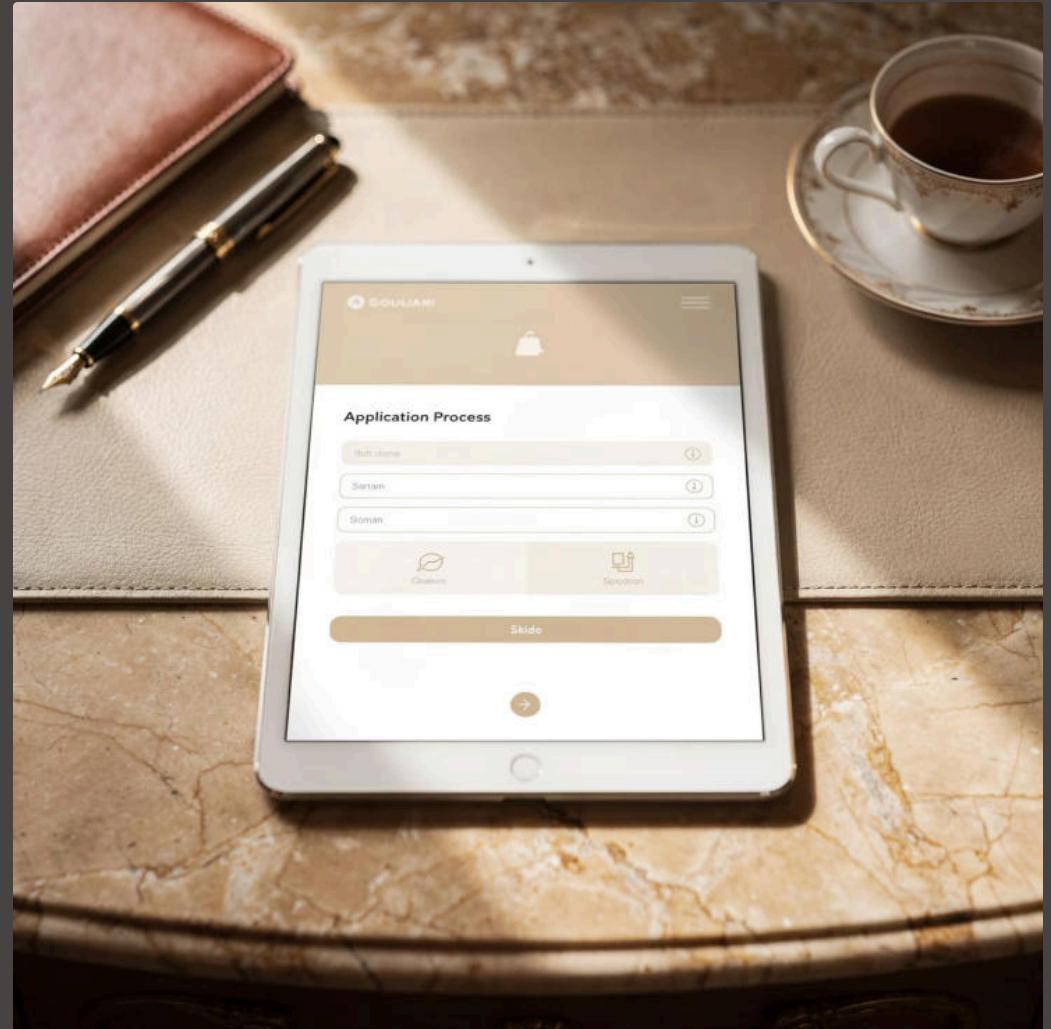


Digitalisierung in der Pflegekassenverwaltung

Moderne Technologie für besseren Service

Die AOK Niedersachsen investiert kontinuierlich in die Digitalisierung ihrer Prozesse. Dies bringt konkrete Vorteile für Sie:

- Elektronische Kostenvoranschläge beschleunigen Genehmigungen um bis zu 40 %
- Online-Antragsverfahren ermöglichen die Antragstellung rund um die Uhr
- Digitale Aktenführung macht den Bearbeitungsstatus jederzeit transparent
- Automatisierte Prüfsysteme reduzieren Fehlerquellen



Die Digitalisierung bedeutet für Sie: Schnellere Entscheidungen, weniger Papierkram und mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre Gesundheit und Pflege.

Ausbau barrierefreier Wohnkonzepte in Niedersachsen

01

Landesprogramme

Niedersachsen fördert mit speziellen Programmen den altersgerechten Umbau von Wohnraum und den Neubau barrierefreier Wohnungen

03

Kooperationen

Die AOK arbeitet eng mit Pflegeeinrichtungen, Wohnungsbaugesellschaften und sozialen Trägern zusammen

02

Kommunale Initiativen

Städte und Gemeinden entwickeln Quartierskonzepte, die Wohnen, Pflege und Versorgung im Nahbereich kombinieren

04

Innovative Wohnformen

Mehrgenerationenhäuser, ambulant betreute Wohngemeinschaften und Senioren-WGs bieten neue Perspektiven

Diese Entwicklungen zeigen: Die Zukunft der Pflege liegt in integrierten, gemeinschaftsorientierten Wohnkonzepten, die Selbstständigkeit fördern und soziale Teilhabe ermöglichen.

Wohnen im Alter – modern und gemeinschaftlich

Neue Wohnkonzepte in Niedersachsen verbinden Barrierefreiheit mit attraktivem Wohnumfeld und sozialer Gemeinschaft. Die AOK unterstützt Sie auf diesem Weg.





KAPITEL 9

Zusammenfassung & Ausblick

Kernaussagen



Umfassende Unterstützung

Die AOK Niedersachsen begleitet Sie bei Umzügen und Wohnraumanpassungen mit Beratung, Zuschüssen und direkter Abrechnung



Bis zu 4.180 Euro

Großzügige finanzielle Unterstützung für seniorengerechte Umzüge macht den wichtigen Schritt ins barrierefreie Wohnen bezahlbar

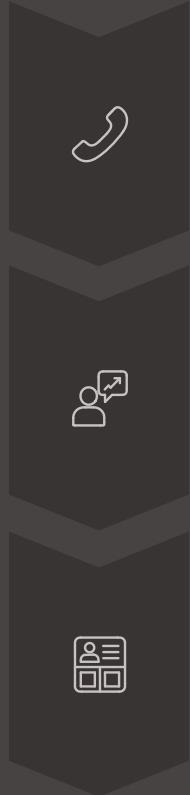


Moderne Prozesse

Pflegeberatung und digitale Antragsverfahren machen die Antragstellung unkompliziert und die Bearbeitung schnell

Mit über 3 Millionen Versicherten und 86 Geschäftsstellen ist die AOK Niedersachsen Ihr verlässlicher Partner für alle Fragen rund um Pflege und altersgerechtes Wohnen. Wir sind für Sie da – persönlich, kompetent und nah.

Ihr nächster Schritt



Kontakt aufnehmen

Wenden Sie sich frühzeitig an Ihre AOK Niedersachsen – telefonisch, online oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen

Beratung nutzen

Informieren Sie sich ausführlich über Zuschüsse, Voraussetzungen und Ihre individuellen Möglichkeiten in einem persönlichen Beratungsgespräch

Professionell planen

Planen Sie Ihren Umzug oder Umbau mit unserer Unterstützung und professionellen Partnern – für einen reibungslosen Ablauf

- Jetzt aktiv werden:** Je früher Sie uns kontaktieren, desto besser können wir Sie unterstützen. Warten Sie nicht, bis es dringend wird – sprechen Sie uns an!

Vielen Dank! Fragen & Kontakt

Wir sind für Sie da

Service-Hotline

0800 0265637

Kostenfrei aus allen deutschen Netzen

Mo–Fr: 8:00–20:00 Uhr

Online-Portal

www.aok.de/niedersachsen

Informationen, Anträge und Online-Services rund um die Uhr



Gemeinsam für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause

Die AOK Niedersachsen unterstützt Sie dabei, so lange wie möglich sicher und selbstständig in Ihrem gewohnten Umfeld zu leben. Lassen Sie uns gemeinsam die beste Lösung für Ihre Situation finden.